

kontakte

Infobrief der SIGNAL IDUNA für Handwerk und Handel 2/2023



Foto: Benito Barajas

Im Rahmen der Bilanzpressekonferenz konnte der SIGNAL IDUNA-Vorstand auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr verweisen.

Sehr erfolgreiches Geschäftsjahr

SIGNAL IDUNA wächst gegen den Markttrend

Am 31. Mai fand in Dortmund die Bilanzpressekonferenz der SIGNAL IDUNA Gruppe statt. Ulrich Leitermann, Vorsitzender der Vorstände, blickte dabei auf ein sehr zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück.

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gruppe stiegen im Jahr 2022 um 2,4 Prozent auf 6,47 Milliarden Euro (Vorjahr: 6,32 Milliarden Euro). Damit wuchs die Gruppe gegen den Markttrend, denn der Markt schrumpfte im gleichen Zeitraum um 0,6 Prozent. Wachstum gab es in allen Sparten:

So stieg die Beitragseinnahme in der Krankenversicherung um 1,9 Prozent. Die Kompositversicherer haben mit einem Plus von 6,9 Prozent wieder am stärksten zum Wachstum beigetragen. Trotz schwieriger Marktbedingungen wuchsen die laufenden

Beitragseinnahmen der Lebensversicherer um 2,0 Prozent. Das Vertriebsergebnis stieg im Jahr 2022 um 3,1 Prozent.

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

„Wir haben uns vor fünf Jahren konsequent nach Kundenanliegen aufgestellt, den Kundinnen und Kunden genau zugehört und bedarfsgerechte Produkte, Lösungen und Services entwickelt. Dass diese gut angenommen werden, zeigt das marktüberdurchschnittliche Wachstum in den letzten drei Jahren“, sagte Ulrich Leitermann.

Für das Jahr 2023 verzeichnet die SIGNAL IDUNA Gruppe einen positiven Start. Im ersten Quartal 2023 stiegen die Beitragseinnahmen

um 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Das Vertriebsergebnis erhöhte sich nach einem bereits sehr guten 1. Quartal 2022 in diesem Jahr nochmal deutlich. Damit verzeichnete die SIGNAL IDUNA Gruppe im ersten Quartal 2023 das beste Vertriebsergebnis seit der Bildung des Gleichordnungskonzerns im Jahr 1999.

„Wir befinden uns im letzten Jahr unserer VISION2023“, sagte Leitermann

mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr 2023. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir unsere Ambitionen erreichen und damit dann auch die angestrebten sieben Milliarden Euro Beitragseinnahmen Ende dieses Jahres erzielen werden. Unsere Transformation geht auf jeden Fall weiter: Das Umfeld verändert sich, und so müssen auch wir uns weiter verändern – weiterhin gute Produkte, Lösungen und Services entwickeln. Dabei hilft uns sicherlich auch unsere strategische Partnerschaft mit Google Cloud.“

Den deutschen Mittelstand stärken

Qonto und SIGNAL IDUNA werden Partner

Der europäische Marktführer im Finanzmanagement für KMU und Selbstständige, Qonto, und die SIGNAL IDUNA Gruppe haben eine Partnerschaftsvereinbarung unterzeichnet. Die Partnerschaft der Unternehmen trägt dazu bei, den deutschen Mittelstand zu stärken.

Inhaltlich ist die Kooperation eine Verlängerung der Zusammenarbeit, die bereits zwischen dem deutschen Fintech-Champion Penta und SIGNAL IDUNA bestand. Im Juli 2022 hatten sich Qonto und Penta zusammengeschlossen.

Der Kooperationsvertrag sieht vor, dass Qonto-Kunden über die Qonto-Plattform Zugang zu den Versicherungen von SIGNAL IDUNA erhalten. Umgekehrt bietet SIGNAL IDUNA ihren mittelständischen Versicherungskunden die Finanzdienstleistungen von Qonto an.

Partnerschaften sind ein zentraler Teil der Wachstumsstrategie von Qonto – insbesondere in Deutschland, dem größten Wachstumsmarkt von Qonto. Über die Zusammenarbeit mit SIGNAL IDUNA erhält Qonto einen breiteren Zugang zu kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere aus Handwerk und Handel und erweitert sein Angebot in Deutschland um Versicherungsleistungen. Die so geschaffene digitale Lösung bietet ein umfassendes Finanzmanagement an, das alle Bedürfnisse deutscher KMU bedient und den deutschen Mittelstand nachhaltig stärkt.



Foto: Tyler Franta/unsplash.com

Eine ähnliche Vereinbarung hatte SIGNAL IDUNA bereits mit Penta im Februar 2022 getroffen. Kurz nach dem Zusammenschluss von Penta und Qonto, im Juli 2022, hatte Qonto mit dem etablierten Partner SIGNAL IDUNA Gespräche zur Verlängerung der Partnerschaft aufgenommen.

Der Versicherer, gegründet vor mehr als 115 Jahren durch Handwerker und Gewerbetreibende, ist Spezialist für den Versorgungs- und Absicherungsbedarf des Mittelstands. Schwerpunkte setzt SIGNAL IDUNA auf Handwerk und Handel sowie den Dienstleistungssektor und die öffentliche Verwaltung.

Die Kooperation von Qonto und SIGNAL IDUNA stärkt den Mittelstand und bietet umfassende digitale Lösungen.

Gesetzliche Altersrente lässt wenig Spielraum

Die gesetzliche Altersrente allein reicht nur schwerlich aus, um seinen Ruhestand finanziell auskömmlich zu gestalten. Das zeigen auch die jüngst veröffentlichten „Aktuellen Daten 2023“ der Deutschen Rentenversicherung. Ohne private oder betriebliche Zusatzvorsorge kann es später eng werden.



Foto: Esther Ann/unsplash.com

Für einen finanziell auskömmlichen Ruhestand ist private Vorsorge unerlässlich.

Knapp 18 Millionen Menschen beziehen in Deutschland eine Altersrente. Dass für viele von ihnen finanziell wenig Spielraum bleibt, zeigt die aktuelle Auswertung der Deutschen Rentenversicherung. Demnach bekommen Männer in den alten Bundesländern eine durchschnittliche monatliche Altersrente von rund 1.200 Euro – nach Abzug der Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner. Bei Frauen liegt die durchschnittliche Monatsrente bei knapp 740 Euro. In den neuen Ländern bekommen Rentner jeden Monat durchschnittlich rund 1.300, Rentnerinnen ungefähr 1.080 Euro überwiesen.

Angesichts dieser Zahlen ist es mehr als sinnvoll, rechtzeitig etwas für seine zusätzliche Altersvorsorge zu tun. Diesen Gedanken sollte man selbst dann nicht verdrängen, wenn der Ruhestand vielleicht noch viele Jahre in der Zukunft liegt. Denn je eher man anfängt, sich zu kümmern, desto wirkungsvoller lässt sich eine Zusatzvorsorge aufbauen.

SIGNAL IDUNA bietet mit der überarbeiteten Fondspolice SI Global Garant Invest (SIGGI) ein kapitalmarktnahes, nachhaltig ausgerichtetes Produkt mit unterschiedlichen Garantiekonzepten in der privaten und betrieblichen Altersver-

sorgung. Bei SIGGI gilt die nachhaltige Anlage von Kundengeldern und Versicherungsvermögen für die gesamte Vertragslaufzeit: während des Ansparens und auch dann, wenn die Rente gezahlt wird. Das ist ein herausragendes Merkmal im Marktvergleich. Dass diese Ausrichtung richtig ist, zeigen auch Spitzenbewertungen in Ratings.

Impressum

Herausgeber: SIGNAL IDUNA Gruppe, Unternehmenskommunikation, Telefon (0231) 1 35-42 45, Fax (0231) 1 35 13-42 45, claus.rehse@signal-iduna.de, **Verantwortlich für den Inhalt:** Edzard Bennmann, **Redaktion:** Claus Rehse, **Layout und Druckvorstufe:** Peter Petersen, **Druck:** SIGNAL IDUNA

Die „kontakte“ dienen vorwiegend der persönlichen Unter-
richtung. Mit einer Weitergabe an Dritte und dem Nachdruck einzelner Artikel ist der Herausgeber gern einverstanden.

Auflage: 1.500

Internet: <https://www.signal-iduna.de/presse/index.php#/documents>

Miss und Mister Handwerk 2023

Maren Kogge und Tarek Legat neue Titelträger

Maren Kogge, Kirchenmalerin in Amerang, und Tarek Legat, Dachdecker in Coburg, sind Miss und Mister Handwerk 2023. Der Wettbewerb wird auch durch die SIGNAL IDUNA Gruppe unterstützt.

Über die Titelvergabe entschieden hatten die Stimmen des finalen Online-Votings, des Publikums vor Ort sowie der Jury. „Einfach unglaublich. Mit dem Titel möchte ich weiter daran anknüpfen, das Handwerk an die Leute zu bringen. Ob jung, alt, weiblich, männlich oder divers – das Handwerk ist für alle da!“, strahlt die

frisch gekürte Miss Handwerk. Tarek Legat nickt zustimmend: „Ich freue mich auf alles, was kommt. Alle Kandidatinnen und Kandidaten hier zeigen, wie facettenreich und auch unentbehrlich unsere Berufe sind. Als Mister Handwerk werde ich jede Chance nutzen, das Handwerk fortan zu stärken.“

Wer neugierig geworden ist, kann sich bereits jetzt für die Wahl zu Miss und Mister Handwerk 2024 bewerben.

Weitere Infos:

www.misterhandwerk.de

www.powerpeople.digital



Foto: Verlagsanstalt Handwerk

Ulrich Leitermann (m.), Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, freute sich in München mit Miss und Mr. Handwerk 2023: Maren Kogge und Tarek Legat.